

Betriebsanleitung vorab lesen

# Frühstückswagen

- Die Basismodelle bis hin zur Top-Ausstattung.
- Mobiles Gerät zum Transportieren und zur Speisenausgabe. Für die Systemgastronomie.
- Zum **Kühlhalten** von Speisen in einem Kühlfach.
- Zum **Kühlhalten** gekühlter Speisen auf der kühlbaren Ablagefläche bis zu 1er Stunde. → Option

Die Abbildungen zeigen Bestückungsbeispiele, die nicht zwangsläufig im Lieferumfang enthalten sein müssen.

Original-Betriebsanleitung

**Rieber Professional.** Unsere Lösungen bringen Ihnen Qualität, Sicherheit sowie vor allem hohe Energie-Effizienz und Wirtschaftlichkeit.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Revisionsauflistung</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Wichtige Hinweise</b> .....	<b>3</b>
2.1	Gebrauch der Anleitung .....	3
2.2	Darstellungskonventionen im Text .....	4
2.3	Aufbau der Sicherheitshinweise .....	4
<b>3</b>	<b>Gerätebeschreibung</b> .....	<b>5</b>
3.1	Benennung .....	5
3.2	Technische Daten .....	6
3.3	Zubehör und dessen Verwendung .....	9
<b>4</b>	<b>Verwendungszweck</b> .....	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise</b> .....	<b>11</b>
5.1	Grundsätzliche Verhaltensweisen .....	11
5.2	Zum Gebrauch von Elektrogeräten .....	11
5.3	Pflichten des Betreibers .....	12
5.4	Qualifikation des Personals .....	13
5.5	Schutzausrüstung für das Personal bereitstellen .....	13
5.6	Gerätespezifische Sicherheitshinweise .....	13
5.7	Hinweis auf einzuhaltende Vorschriften .....	15
5.8	Hinweis zum Verhalten im Notfall.....	16
<b>6</b>	<b>Vor dem ersten Benutzen</b> .....	<b>16</b>
6.1	Transport .....	16
6.2	Inbetriebnahme / Wiederinbetriebnahme .....	18
<b>7</b>	<b>Gebrauch</b> .....	<b>19</b>
7.1	Allgemeine Sicherheitshinweise zum Gebrauch.....	19
7.2	Frühstückswagen elektrisch einschalten / ausschalten .....	20
7.3	Verhalten Sie sich richtig bei Störung .....	22
<b>8</b>	<b>Reinigung, Wartung und Pflege</b> .....	<b>23</b>
8.1	Sicherheitshinweise zu Reinigung, Wartung und Pflege .....	23
8.2	Teile aus Edelstahl reinigen und pflegen.....	24
8.3	Teile aus Kunststoff reinigen und pflegen .....	24
8.4	Dichtung reinigen .....	24
8.5	Schublade reinigen .....	24
8.6	Rollen reinigen .....	25
8.7	Flusen vom Lüftungsgitter fernhalten .....	25
8.8	Das 'Kühlfach zum Kühlhalten' abtauen .....	25
8.9	Resopal-Verkleidung reinigen .....	25
8.10	Füllstand Kältemittel prüfen lassen .....	26
8.11	Gerät bedarfsweise desinfizieren .....	26
8.12	Gerät trocken in Bereitschaft halten .....	26
<b>9</b>	<b>Störung — Was tun?</b> .....	<b>26</b>
9.1	Hinweise zur Störungsbehebung .....	26
9.2	Hinweis zur Entsorgung .....	28
<b>10</b>	<b>Haftung und Gewährleistung</b> .....	<b>28</b>
<b>11</b>	<b>Auszug aus den EG-Konformitätserklärungen</b> .....	<b>29</b>
<b>12</b>	<b>Kontaktanschrift</b> .....	<b>29</b>

## 1 Revisionsauflistung

Revision	Änderung
2013-10-31	Erstausgabe
2013-11-19	Benennung

## 2 Wichtige Hinweise

### 2.1 Gebrauch der Anleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen, um das Gerät sicher und sachgerecht zu benutzen.



#### WICHTIG

Schützen Sie sich vor Gefahren und vermeiden Sie Schäden an Ihrem Gerät.

- ▶ Lesen Sie unbedingt die Betriebsanleitung vor dem ersten Benutzen.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitung auf und geben Sie diese an Nachbesitzer weiter.

Eine kompakte Anleitung, alternativ zu etlichen Anleitungen für diese Produktvarianten, die gleichartige Funktionen aufweisen, ist ein oft geäußelter Wunsch unserer Kunden.

Sollte aus Ihrer Sicht irgendein Defizit vorliegen, teilen Sie uns das bitte ohne zu zögern mit. Wir bemühen uns mit Ihrer Hilfe noch besser zu werden.

Hier ist Platz für Ihre Notizen:

---



---



---



---



---



---

## 2.2 Darstellungskonventionen im Text

---

... **Hervorhebung** ... , ist ein Textfragment, das hervorgehoben werden soll

- Aufzählungen werden so dargestellt.
- Handlungsanweisungen werden so dargestellt.
  - Das Resultat der Handlung wird so dargestellt.



Siehe '...' ,*Querverweis wird so dargestellt.*

### Hinweise



#### ACHTUNG

weist auf möglichen Sachschaden hin, die keinen Personenschaden einschließt.  
Die Missachtung des Hinweises kann zu Sachschaden führen.



#### Anwendertipp

▶ Nützlicher Hinweis oder Tipp

## 2.3 Aufbau der Sicherheitshinweise

---

Die Signalworte GEFÄHR - WARNUNG - VORSICHT klassifizieren den Gefahrengrad der Körperverletzung in einer konkreten Situation. Die Verletzungen können sie verhindern, indem Sie die angegebenen Verhaltensregeln berücksichtigen.

Das Symbol Warndreieck symbolisiert eine ‚Allgemeine Gefahr‘.



#### GEFÄHR!

weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin.  
Die Missachtung des Warnhinweises führt zu schwerer Körperverletzung oder Tod.



#### WARNUNG!

weist auf eine **möglicherweise gefährliche Situation** hin.  
Die Missachtung des Warnhinweises **kann zu schwerer Körperverletzung oder Tod** führen.



#### VORSICHT!

weist auf eine **möglicherweise schädliche Situation** hin.  
Die Missachtung des Warnhinweises **kann zu leichter Körperverletzung** führen.

### 3 Gerätebeschreibung

Dieses Kapitel vermittelt Wissenswertes über Aufbau und Funktion dieses Gerätes.

#### 3.1 Benennung

Hier werden die Teile benannt, die anschließend für ein leichteres Verstehen wichtig sind.

##### # Benennung der Teile

- 2 Kühlfach zum Kühlhalten → zum Kühlhalten von Speisen
- 6 Ablagefläche → kühlbare Ablagefläche /Option
- 8 Reling → zur Ablage von GN-Behältern → Option
- 9 Lichtbrücke → mit EIN/AUS-Wippschalter für die Beleuchtung → Option
- 13 Abfallbehälter → Behälter und Halterung sind entnehmbar → Option
- 14 Stoßschutz → zur Vermeidung von Sachschaden bei Kollision
- 15 Rolle

Beispiel

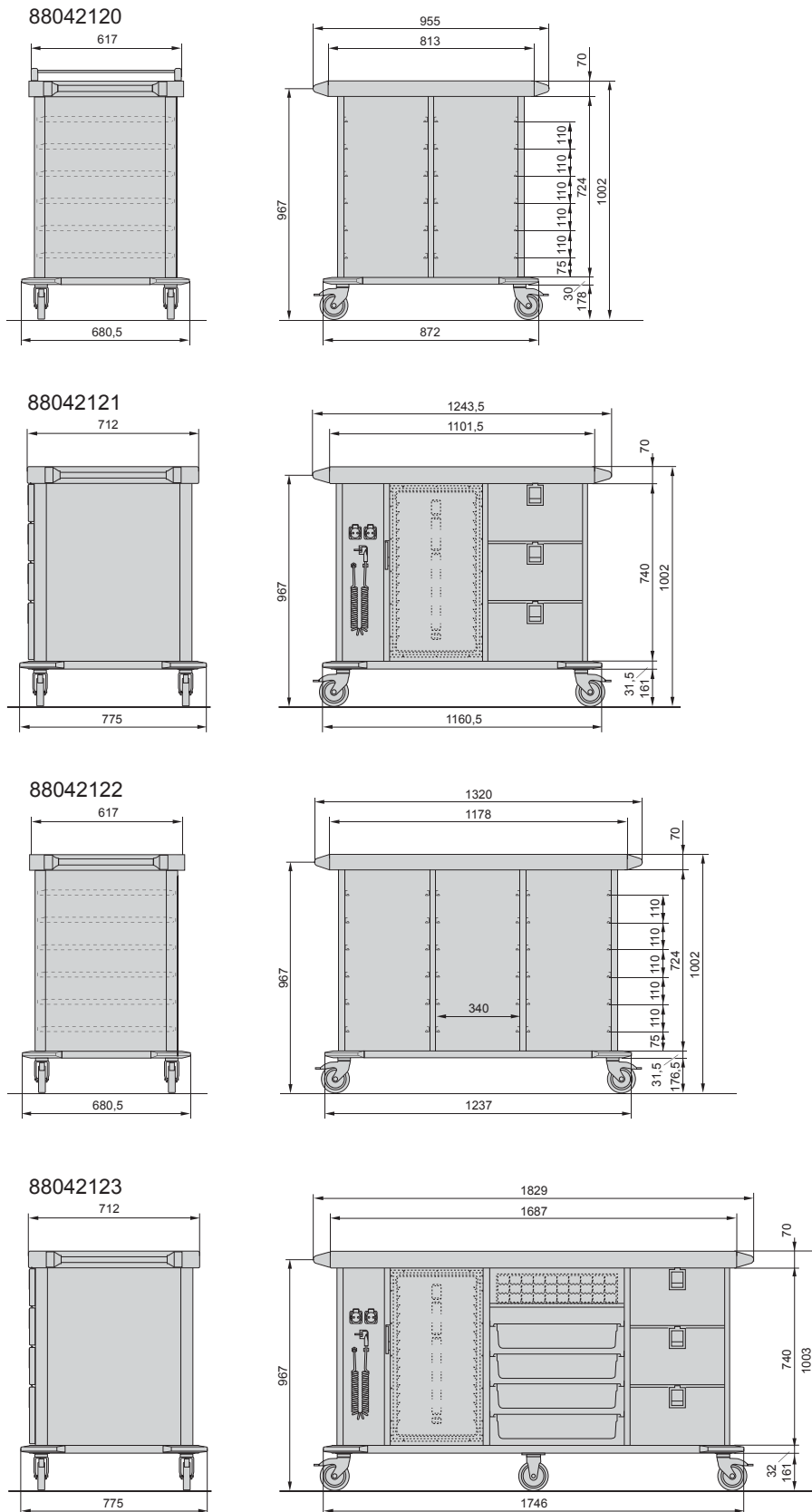


##### # Bedien- und Anzeigeelemente

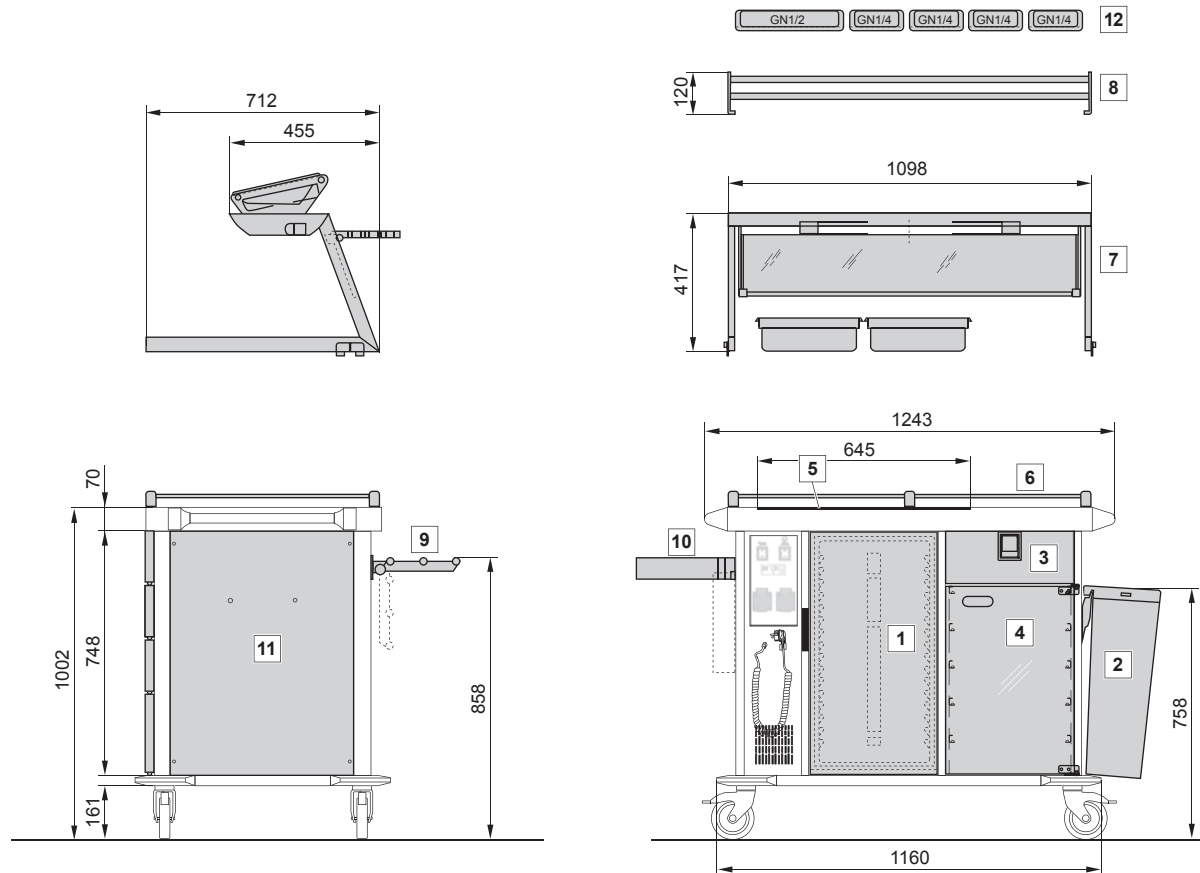
- 1 2x Rolle mit Feststeller → Sichern Sie stets die Lage des Gerätes mit den Feststellbremsen.
- 3 Elektroanschluss → Kabel, Stecker, Halterung
- 4 Bedienfeld → zum Steuern der Kühlung, Elektrischer Anschluss
- 5 Ablage, klappbar → Option
- 7 Hustenschutz → an der Gästeseite, Durchreichhöhe 4-fach verstellbar → Option
- 10 Handgriff → zum Schieben / Ziehen des Gerätes
- 11 Schublade → Lagesicherung im geschlossenen Zustand mittels Schnappverschluss. Zur Reinigung bedarfsweise entnehmbar.
- 12 Tür → Lagesicherung im geschlossenen Zustand mittels Schnappverschluss.

### 3.2 Technische Daten

# Die Basismodelle → 88042120 bis 88042121



# Optional mögliche Ausstattungsmerkmale → Beispiel 88042121



- 1 'Kühlfach zum Kühlhalten'
- 2 Abfallbehälter, komplett
- 3 Schublade, GN-Behälter
- 4 Acrylglastür
- 5 Kühlbare Ablagefläche
- 6 Galerie 3-seitig
- 7 Lichtbrücke incl. Hustenschutz
- 8 GN-Behälter Halterung
- 9 Tabletrutsche, abklappbar
- 10 Bord, abklappbar
- 11 Resopal Verkleidung; 3-seitig aufgeklebt
- 12 GN-Behälter → Zubehör

### # Allgemein zutreffende Technische Daten

Nennspannung / Netzfrequenz	1N AC 230V 50/60Hz
Elektro-Anschluss	Circa 2,5 m Kabellänge
Elektrische Sicherung	16 A: Gerät bauseitig an eine Steckdose mit vorgeschaltetem FI-Schutzschalter (RCD) mit einem Auslösestrom von 30 mA anschließen.
Zulässige Umgebungstemperatur	+5 °C bis +40 °C
'Kühlfach zum Kühlhalten'	+2 °C bis +8 °C, bei geschlossener Tür. Hygieneausführung H3. Kälteleistung 180 Watt bei VT -10 °C, Kältemittel R 134a. Korpus doppelwandig isoliert. Kühlmaschine im Installationsfach eingebaut, ohne Tauwasserablauf 16 Paar fugenlos tiefgezogene Auflagesicken, Abstand 37 mm, zur Aufnahme von GN-Behältern bis GN 1/1.
Kühlbare Ablagefläche zum Kühlhalten → Option	Temperatur auf der gekühlten Ablagefläche circa 2° C. Bei Raumtemperatur 22° C zumindest 15 Minuten vorab einschalten bzw. vortemperieren.
Zulässige Zuladung	maximal 120 kg
Schutzart	IP X4 gemäß DIN EN 60529 → Gerät bietet Schutz gegen allseitiges Spritzwasser. → Gerät nur im Innenbereich von Gebäuden benutzen. Schutz vor eindringender Feuchtigkeit ist erforderlich.
Leergewicht	Circa 138 bis 195 kg, je nach Umfang der Ausstattung
Lichtbrücke. → Option	EIN/AUS-Wippschalter für die Beleuchtung
Reling, Hustenschutz. → Option	Edelstahl. An der Gästeseite Hustenschutz, 4-fach verstellbar. Durchreichehöhe einstellbar von circa 150 bis 330 mm. Verbund sicherheitsglas
Rollenausstattung	Kunststoffrollen (nicht rostend) gemäß DIN 18867, Teil 8. Raddurchmesser 125 mm. 2x Rolle mit Feststeller, 2x Bockrolle.
Werkstoff	Edelstahl 18/10, WN 1.4301
Emissionsschalldruckpegel	L <sub>pa</sub> < 70 dB(A)



### 3.3 Zubehör und dessen Verwendung



#### Anwendertipp

Mit dem optimalen Zubehör erreichen Sie eine hohe Energie-Effizienz, die Verwendungsmöglichkeit erweitert sich.

- ▶ Verwenden Sie Zubehör von Rieber GmbH & Co. KG.

<b>Gastronorm-Behälter</b>	<b>Bestell-Nr.</b>
GN 1/1, 55 mm tief	84010159
GN 1/1, 65 mm tief	84010110
GN 1/1, 55 mm tief, mit versenkbaren Griffen	84010259
GN 1/1, 65 mm tief, mit versenkbaren Griffen	84010204
<b>Gastronorm-Deckel</b>	<b>Bestell-Nr.</b>
Flachdeckel für GN 1/1	84030101
Flachdeckel für GN 1/1, mit Griffausschnitten	84030301
Steckdeckel für GN 1/1, wasserdicht	84080101
Steckdeckel	84090101
Steckdeckel, mit Griffausschnitten	84090201
CNS-Rost für GN 1/1	84140102
CNS-Rost für GN 1/1, leicht	84140105

## 4 Verwendungszweck

Dieses Kapitel vermittelt den bestimmungsgemäßen Gebrauch und warnt vor vorhersehbarem Missbrauch, zu Ihrer Sicherheit.

#### Allgemein bestimmungsgemäß sind:

- Für die Systemgastronomie, Catering, Hotellerie, Gastronomie, Gemeinschaftsgastronomie und die Schulverpflegung.
- Die Technischen Daten für das Gerät einhalten. Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild.
- Multifunktionales Serviersystem für Transport und Zwischenlagerung von Speisen, für die Speisenverteilung.
- Zum Bereithalten von Speisen.  
Gebrauch mit Tellern und mit Gastronorm-Behältern wird empfohlen.
- Zum **Kühlhalten** gekühlter Speisen im **'Kühlfach zum Kühlhalten'**. Kühlhalten bei +2 °C bis +8 °C.
- Betreiben Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt. Bei Stromausfall erfolgt keine Störungsmeldung. Erstickungsgefahr beim Einschließen in das Gerät; halten Sie Kinder fern.

- Zum **Kühlhalten** mit hinreichend gekühlten Speisen auf der **kühlbaren Ablagefläche /Option**. Die maximal zulässige Verweildauer von Speisen hierbei beträgt gemäß HACCP-Forderungen 1 Stunde. Eine Stunde nach dem Einschalten derselben schaltet sich die Kühlung automatisch ab.
- Zur Ablage von Utensilien. Der Gebrauch hierzu passender Kochgeräte ist zulässig.
- Gebrauch nur durch hierfür unterwiesenes und geeignetes Bedienpersonal zulässig.
- Der Arbeitsverantwortliche, beispielsweise der Küchenchef, bestimmt die jeweils konkrete Verwendung des Frühstückwagens und verantwortet diese.
- Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet auch die Einhaltung der Technischen Daten.
- Nur vom Hersteller zugelassenes spezifiziertes Ersatzteil verwenden. Nur Ersatzteil verwenden, welches über den Service des Herstellers angefordert bzw. geliefert wird.

### **Verhindern Sie voraussehbaren Missbrauch:**

- Unterlassen Sie eine unsachgemäße Reinigung des Gerätes wie mit dem Wasserschlauch oder einem Hochdruckreinigungsgerät.
  - Das Gerät nicht im Freien verwenden. Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit. Das Gerät innerhalb von Gebäuden in trockenen Räumen verwenden.
  - Befüllen Sie zum Kühlhalten das Fach nur mit ausreichend vorgekühlten Speisen. Ansonsten könnte die Kühlleistung nicht ausreichend sein und hierdurch die HACCP-Forderungen nicht erfüllt werden.
  - Unsachgemäße Reinigung kann die Edelstahloberflächen erheblich und nicht wiederherstellbar beschädigen.
  - Das Gerät nicht auf schrägen Flächen abstellen.
  - Das Gerät nur bei entsprechender Beleuchtung gebrauchen.
  - Arbeiten an der Kühleinrichtung sind nur durch hierfür autorisiertes Fachpersonal wie Kältefachkraft oder den Rieber-Kundendienst zulässig.
  - Betreiben Sie das Gerät nicht zum Kühlen des Raumes.
  - Halten Sie brennbare Stoffe vom Bereich 'Kühlfach zum Kühlhalten' fern.
  - Ziehen oder Verschieben Sie das Gerät nicht über scharfe Kanten, ansonsten ist Sachschaden möglich. Verwenden Sie das Gerät nicht bei widrigen örtlichen Fußboden-Verhältnissen.
    - Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass wegen Rollenabrieb Streifen auf dem Fußboden entstehen oder Kratzer zum Beispiel durch Split-Einschlüsse in den Rollen.
    - Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass wegen Schwellen oder kantigen Fugen auf dem Fußboden die Rollen beschädigt bzw. unbrauchbar werden.
  - Transportieren Sie niemals Personen auf dem Gerät.
  - Nicht vorgesehen für den privaten häuslichen Gebrauch.
- **ACHTUNG.** Sachschaden ist bei gekipptem und somit unsachgemäßem Transport möglich. Nach dem Transport eines elektrisch kühlbaren Gerätes muss sich die Kühlflüssigkeit erst sammeln. Lassen Sie das Gerät nach dem Transport zumindest eine Stunde ruhig stehen. Erst danach einschalten.
- Das Gerät nur in üblicher Lage wie bei der Verwendung transportieren.

## 5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Kapitel informiert über Restrisiken und Gefahren bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes. Es werden allgemein gültige und generell zu beachtende Sicherheitshinweise aufgeführt. Handlungs- bzw. situationsbezogene Sicherheitshinweise werden nachfolgend vor dem entsprechenden Handlungsschritt bzw. der Situationsbeschreibung platziert.

Die Informationen hier wie zu 'Grundsätzliche Verhaltensweisen', 'Pflichten des Betreibers' etc. verweisen lediglich nur auf die ohnehin gesetzlich geforderte Einhaltung von Anforderungen wie die Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) laut deutschem Recht.

### 5.1 Grundsätzliche Verhaltensweisen

Dieses Gerät entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln, trotzdem können Gefahren entstehen.

- Benutzen Sie das Gerät nur in einwandfreiem Zustand, unter Beachtung dieser Anleitung.
- Achten Sie in allen Phasen der Lebensdauer des Gerätes auf die möglichst sichere Integration des Gerätes in seine Umgebung.
- Unterlassen Sie Umbauten und Veränderungen am Gerät.

### 5.2 Zum Gebrauch von Elektrogeräten

Sicherheitshinweise zitiert aus EN 60745-1:

#### Arbeitsplatz

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung fern.

#### Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie mit Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Fassen Sie immer am Stecker an. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie mit einem Elektrogerät im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Brandgefahr infolge Wärmestaus möglich. Wickeln Sie das Kabel von der Kabeltrommel ab, um einen möglichen Wärmestau bzw. Kabelbrand zu verhindern. Die Kupplung muss spritzwassergeschützt sein, aus Gummi bestehen oder mit Gummi überzogen sein.

### Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrogerät. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.  
Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken. Wenn Sie das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

### Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrogeräten

- Benutzen Sie kein Elektrogerät, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrogerät, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Bewahren Sie unbenutzte Elektrogeräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrogeräte sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrogeräten.
- Verwenden Sie Elektrogerät, Zubehör usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrogeräten für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

### Service

- Lassen Sie das Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

## 5.3 Pflichten des Betreibers

---

### Betreiber

Betreiber ist diejenige Person, die das Gerät zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung/Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Geräteverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

### Betreiberpflichten

Das Gerät wird im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber des Gerätes unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Gerätes gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Dabei gilt insbesondere Folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Gerätes ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Gerätes umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeitdauer des Gerätes prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.

- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Mitarbeiter, die mit dem Gerät umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass das Gerät stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt Folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass bauseitige sicherheitsrelevante Maßnahmen durchgeführt werden.

### 5.4 Qualifikation des Personals

---

Das sichere Betreiben erfordert fachliche Voraussetzungen und die persönliche Eignung jeder Person.

- Die Organisationsverantwortung trägt der **'Arbeitsverantwortliche'** (Betreiber). Laut EN 50110-1 ist ein Arbeitsverantwortlicher 'eine Person, die benannt ist, die unmittelbare Verantwortung für die Durchführung der Arbeit zu tragen. Erforderlichenfalls kann diese Verantwortung teilweise auf andere Personen übertragen werden. [...] Der Arbeitsverantwortliche muss alle an der Arbeit beteiligten Personen über alle Gefahren unterrichten, die für diese nicht ohne weiteres erkennbar sind'.
- Zur Arbeitsausführung sind nur **'unterwiesene Personen'** zulässig, die geschult sind. Schulung, Unterweisung sind zu wiederholen und das Verstehen zu kontrollieren, bestenfalls prüfungsgemäß.
- Zu Reparaturarbeiten sind nur **'Fachkräfte'** zulässig. Laut IEC 60204-1 sind Fachkräfte 'Personen, die aufgrund ihrer einschlägigen Ausbildung und ihrer Erfahrung befähigt sind, Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden'.
- Elektroarbeiten nur durch eine ausgebildete und erfahrene **Elektrofachkraft**, umgangssprachlich Elektriker genannt, ausführen lassen. Die Mitarbeit einer elektrotechnisch unterwiesenen Person ist nur unter Anleitung und Kontrolle der Elektrofachkraft zulässig.

### 5.5 Schutzausrüstung für das Personal bereitstellen

---

- Stellen Sie sicher, dass das Personal die persönliche Schutzausrüstung trägt, die in der jeweiligen Situation zweckmäßig ist.
- Tragen Sie festes Schuhwerk zur Vermeidung von Verletzungen.

### 5.6 Gerätespezifische Sicherheitshinweise

---

Dieses Kapitel informiert über allgemeine gerätespezifische Sicherheitshinweise. Weitere handlungs- bzw. situationsbezogene Sicherheitshinweise werden nachfolgend vor dem entsprechenden Handlungsschritt bzw. der Situationsbeschreibung platziert.

### 5.6.1 Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen

- Das Gerät hat eine Sicherheitsabschaltung. Bei defekter Regelung schaltet das Gerät sich selbst ab.

### 5.6.2 Vermeiden Sie Elektrogefahren

---

#### WARNUNG!

Stromschlaggefahr. Lebensgefahr.

- ▶ Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
  - ▶ Gerät bauseitig an eine Steckdose mit vorgeschaltetem FI-Schutzschalter (RCD) mit einem Auslösestrom von 30 mA anschließen.
  - ▶ Die Elektroleitung so verlegen, dass Gefahren wie Stolpern, Kabel abreißen etc. vermieden werden.
- 

### 5.6.3 Vermeiden Sie Gefahren beim Transport sowie durch instabile Lage

Beim Transport die Tür sowie Schubladen geschlossen halten.

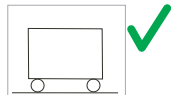
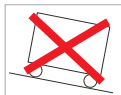
-  **WARNUNG!** Stromschlaggefahr. Vor jedem Transport die elektrische Anschlussleitung lösen.
- 



#### WARNUNG!

Beim Transport dieses schweren Produktes bestehen vielfältige Gefahren wie Quetschung.

- ▶ Nehmen Sie Zubehörteile, die herunterfallen könnten ab und transportieren diese separat.
  - ▶ Produkt nur auf gerader Fläche transportieren. Nie auf schräger Fläche transportieren.
  - ▶ Den Transport mit einer ausreichenden Anzahl an Personen durchführen.
  - ▶ Sichern Sie das Produkt **stets** gegen unbeabsichtigtes Wegrollen mit den 'Feststellbremsen'.
  - ▶ Tragen Sie Sicherheitsschuhe zur Vermeidung von Verletzungen.
- 



- **ACHTUNG.** Beachten Sie die zulässige Stufenhöhe, maximal 4 mm, ansonsten können die Rollen beschädigt werden.

-  **WARNUNG!** Instruktion zum Abladen von der Palette einhalten.



Seite 16

#### 5.6.4 Halten Sie Flusen vom Lüftungsgitter fern



##### WARNUNG!

Brandgefahr bei mit Flusen verunreinigtem Lüftungsgitter.

- ▶ Lüftungsgitter am Kühlgerät sauber halten.



*'Reinigung, Wartung und Pflege', Seite 23 ff.*

#### 5.6.5 Halten Sie brennbare Stoffe vom Bereich 'Kühlfach zum Kühlhalten' fern




##### WARNUNG!

Isoliermaterial Armaflex kann brennen und hierbei giftige Dämpfe freisetzen.

- ▶ Halten Sie brennbare Stoffe vom Bereich 'Kühlfach zum Kühlhalten' fern.

#### 5.6.6 Achten Sie auf den Erhalt der Produktkennzeichnung

- Das Typenschild vermittelt wichtige Angaben zum Produkt.
- Die EIN/AUS-Wippschalter sind gekennzeichnet.
- Der Bereich der kühlbaren Ablagefläche ist gekennzeichnet. Symbol 

#### 5.6.7 Beachten Sie Risiken infolge Stromunterbrechung



##### WARNUNG!

Bei unbemerkter Stromunterbrechung könnte die Einhaltung der HACCP-Forderungen gefährdet sein.

- ▶ Treffen Sie erforderliche firmen interne technische sowie organisatorische Maßnahmen.

#### 5.6.8 Beachten Sie Risiken infolge Einschließen und Erstickungsgefahr



##### WARNUNG!

Erstickungsgefahr beim Einschließen in das Gerät.

- ▶ Achten Sie auf Kinder.
- ▶ Sichern Sie das Gerät vor Personen mit eingeschränkten sensorischen und geistigen Fähigkeiten.

### 5.7 Hinweis auf einzuhaltende Vorschriften

Neben dieser Betriebsanleitung gelten für den Betrieb von Küchenstationen noch eine Reihe von Unfallverhütungs- und sonstigen Vorschriften; beispielsweise zur Einhaltung von Hygieneanforderungen die HACCP-Bestimmungen.

## 5.8 Hinweis zum Verhalten im Notfall

---

- Im Notfall immer sofort die Stromzuführung unterbrechen.

### ⚠ Erste Hilfe bei Stromschlag

- Informieren Sie sich hierzu vor der Inbetriebnahme des Gerätes.
- Deponieren Sie die Utensilien für den Notfall mitsamt Anleitungen in leicht erreichbarer Nähe am Einsatzort. Machen Sie sich mit den Anleitungen vertraut.



### Anwendertipp

- Informieren Sie sich ausführlich anhand der firmeninternen Betriebsanweisung.
- Wir empfehlen halbjährlich wiederholende Übungen für den Notfall.

## 6 Vor dem ersten Benutzen

Dieses Kapitel vermittelt Wissen der vorbereitenden Tätigkeiten vor der Nutzung.

### 6.1 Transport

---

#### 6.1.1 Produktbegleitende Instruktion zum Abladen ist am Produkt



*Achten Sie auf die Instruktion im A4-Format am Produkt außen 'Abladen'*

#### 6.1.2 Transportschäden prüfen/abwickeln

- Kontrollieren Sie das Gerät unmittelbar nach der Lieferung auf Transportschäden.
- Dokumentieren Sie den Schaden im Beisein des Transporteurs auf dem Frachtbrief und lassen sich diesen durch den Transporteur mit Unterschrift bestätigen.
- Entscheiden Sie, ob Sie das Gerät behalten und den Schaden mit dem Frachtbrief reklamieren oder das Gerät nicht annehmen.

■ Durch diese Vorgehensweise sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Schadensregulierung.

#### 6.1.3 Auspacken

- Öffnen Sie die Transportverpackung an den vorgesehenen Stellen. Nicht reißen oder schneiden.
- Entfernen Sie die Verpackungsrückstände.

#### 6.1.4 Gerät von der Palette abladen

##### # Abladen mittels Gabelstapler



Das Abladen mithilfe eines Gabelstaplers durch eine hierfür geeignete, autorisierte Person ist eine relativ sichere und bequeme Lösung.

- Laden Sie den Frühstückswagen von der Palette mittels Gabelstapler ab.



# Abladen mit der erforderlichen Anzahl an Personen, falls nicht anders möglich



Ein Transport mit hohen körperlichen Anforderungen ist nachrangig anzuwenden, das Risiko eines Unfalls oder von Körperschaden ist höher.

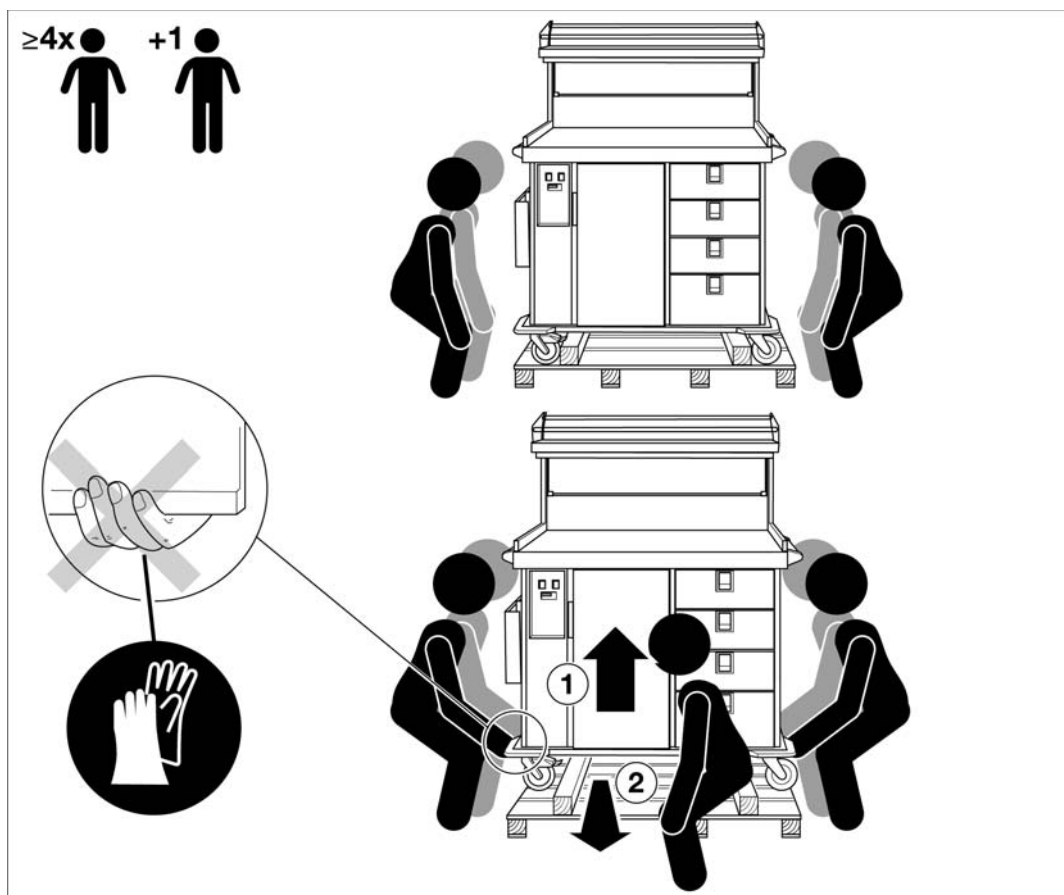
Eine schwere Last mit angewinkelten Knien, geraden und aufgerichtetem Oberkörper aus den Beinen gleichmäßig hochheben / ablegen. Dabei stehen die Füße mindestens hüftbreit auseinander und die Bauchmuskeln sind angespannt. Ausatmen. Nicht die Wirbelsäule verdrehen.



**WARNUNG!**

Schweres Gerät, 138 bis 195 kg. Siehe Typenschild. Unterlassen Sie im Zweifelsfall die manuelle Transportart. Ansonsten:

- ▶ Tragen Sie Schutzhandschuhe sowie Sicherheitsschuhe.
- ▶ Heben Sie das Gerät mit mindestens 4 Personen etwas an. Eine weitere Person zieht zügig die Palette mitsamt den 2 Profilen weg.



### 6.1.5 Lieferumfang

Frühstückswagen, Original-Betriebsanleitung; Übersetzung der Originalbetriebsanleitung, bedarfsweise

### 6.1.6 Hinweis zum Verpackungsmaterial

Einweg-Verpackung oder Europalette

- Entscheiden Sie: Europalette aufbewahren für späteren Transport oder Rückgabe?
- Entsorgen Sie die Einweg-Verpackung umweltgerecht.

### 6.1.7 Gerät reinigen

- Reinigen Sie vor der ersten Inbetriebnahme das Gerät gründlich.  
Mit einem feuchten Lappen reinigen und mit einem sauberen Tuch trocken abreiben.




*Siehe 'Reinigung, Wartung und Pflege', Seite 23 ff.*

## 6.2 Inbetriebnahme / Wiederinbetriebnahme

---

### Voraussetzungen

- Gerät weist keine Defekte oder sichtbare Schäden auf.
  - Gerät hat Raumtemperatur angenommen und ist trocken.
- 
- Verpackungsmaterial, Folien entfernen.
  -  Brandgefahr. Achten Sie auf eine freie Luftzirkulation am Lüftungsgitter.

### Gilt für die Funktionseinheit zum Kühlhalten



#### ACHTUNG

Bei gekippter Lage des Gerätes beim Transport kann die Funktionseinheit für Kühlhalten beschädigt werden.

- ▶ Lassen Sie das Gerät nach unsachgemäßem Transport zumindest eine Stunde ruhig in korrekter Lage stehen. Erst danach einschalten.
- Geräte mit Kühlung nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.

### Die gültigen elektrotechnischen Vorschriften einhalten

- Vor der Inbetriebnahme die Netzspannung und Stromart prüfen.  
Hierbei auf die Übereinstimmung mit den Angaben auf dem Typenschild achten.
- Die Steckdose frei zugänglich halten, damit das Gerät jederzeit vom Netz getrennt werden kann, oder eine leicht zugängliche Abschaltmöglichkeit vorsehen.

## 7 Gebrauch

### 7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise zum Gebrauch

#### ⚠ Halten Sie die Grundsätze für das Betreiben ein

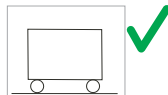
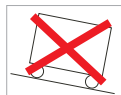
- Inspizieren Sie vor jedem Gebrauch das Gerät auf sichtbare Schäden.
- Gerät bauseitig an eine Steckdose mit vorgeschaltetem FI-Schutzschalter (RCD) mit einem Auslösestrom von 30mA anschließen. Die Elektroleitung so verlegen, dass Gefahren wie Stolpern, Kabel abreißen etc. vermieden werden.
- Das Gerät nicht im Freien verwenden. Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit.
- Halten Sie brennbare Stoffe vom Bereich 'Kühlfach zum Kühlhalten' fern.
- Als Zubehör nur Kochgeräte mit rutschfesten Aufstellfüßen bzw. hinreichend sicherem Halt verwenden.



*Siehe auch 'Gerätespezifische Sicherheitshinweise', Seite 13*

#### ⚠ Gefahren beim Transport sowie durch instabile Lage vermeiden

- **⚠ WARNUNG!** Beim Transport dieses relativ schweren Produktes bestehen vielfältige Gefahren. Lösen Sie die elektrische Anschlussleitung. Produkt nur auf gerader Fläche transportieren. Sichern Sie die Lage stets mit den 'Feststellbremsen'. Sicherheitsschuhe zur Vermeidung von Verletzungen tragen. Nehmen Sie ggf. die Zubehöerteile ab und transportieren diese separat.



- **ACHTUNG!** Beachten Sie die zulässige Stufenhöhe, maximal 4 mm, ansonsten können die Rollen beschädigt werden.

#### # Beachten Sie beim Kühlhalten

Der Arbeitsverantwortliche organisiert und verantwortet den sicheren Gebrauch des Gerätes. Beispielsweise bestimmt dieser die maximale Verweildauer der diversen Speisen auf der kühlbaren Ablagefläche /Option.

## 7.2 Frühstückswagen elektrisch einschalten / ausschalten

### 7.2.1 Frühstückswagen elektrisch anschließen und einschalten

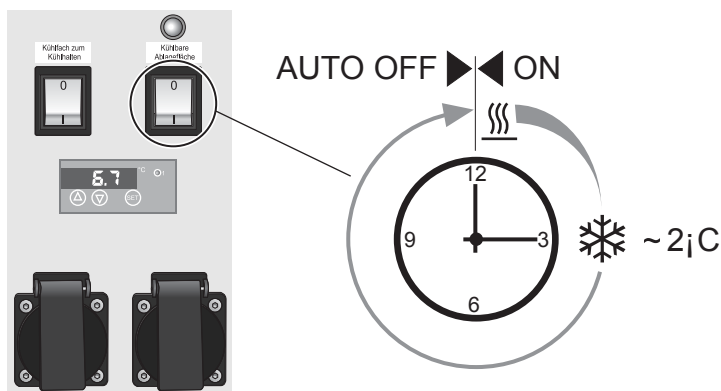


- 1 EIN/AUS-Wippschalter für das 'Kühlfach zum Kühlhalten'
- 2 EIN/AUS-Wippschalter für die kühlbare Ablagefläche → Option
- 3 Steuerung des 'Kühlfaches zum Kühlhalten'

➤ Schalten Sie das Gerät elektrisch ein. Hierzu den Stecker in die Steckdose stecken.

### 7.2.2 Kühlbare Ablagefläche vorkühlen, circa 15 Minuten → Option

Die kühlbare Ablagefläche ist gekennzeichnet. Symbol 

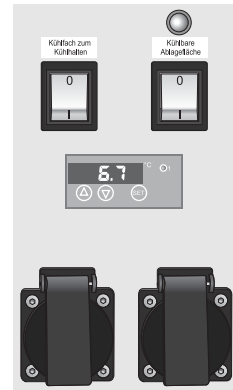
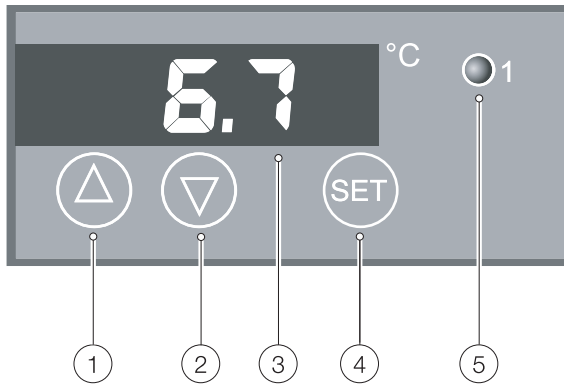


Die Einhaltung der Temperatur wird nicht überwacht. Die SOLL-Temperatur der kühlbaren Ablagefläche sollte circa 2° C betragen.

- Drücken Sie den Wippschalter auf POWER ON (I) für die 'Gekühlte Ablagefläche'.
  - Die darüber befindliche Leuchte signalisiert den eingeschalteten Zustand.
  - Bei Umgebungstemperatur von circa 22° C ist in circa 15 Minuten die kühlbare Ablagefläche auf anzunehmenderweise circa 2° C gekühlt.
  - Nach 1 Stunde wird die Kühlung automatisch AUS geschaltet.

### 7.2.3 'Kühlfach zum Kühlhalten' korrekt gebrauchen

Steuerung  
Kühlfach



- |   |                                  |   |                  |
|---|----------------------------------|---|------------------|
| 1 | Pfeiltaste Temperatur erhöhen    | 4 | SET-Taste        |
| 2 | Pfeiltaste Temperatur verringern | 5 | LED Kühlaggregat |
| 3 | Display                          |   |                  |


#### # Einschalten

- Drücken Sie den grünen Wippschalter auf POWER ON (I) für das 'Kühlfach zum Kühlhalten'.
  - Der grüne Wippschalter leuchtet im eingeschalteten Zustand.
  - Leuchtende LED für Kühlaggregat (5) signalisiert EIN geschaltet.
  - Das Display zeigt die IST-Temperatur an. Die Anzeige erlischt nach kurzer Zeit.

#### # Wert editieren

- Zum Einstellen der Soll-Temperatur die SET-Taste gedrückt halten und mit den Tasten (△ ▽) den Wert editieren. Die Tasten loslassen.
  - Der eingestellte Wert wird automatisch gespeichert.
  - Die Anzeige erlischt nach kurzer Zeit.

#### # Für beste Isolierwirkung beachten

-  Zum Kühlhalten nur mit vorgekühlten Speisen befüllen. Ansonsten könnte die Kühlleistung nicht ausreichend sein; die HACCP-Forderungen können möglicherweise nicht erfüllt werden.

Desweiteren könnte das Kühlaggregat beschädigt werden. Die Einhaltung dieser Maßnahme verhindert eine vorzeitige Vereisung des Kühlaggregates und hiermit den Aufwand für Reinigung, Wartung und Pflege.



#### Anwendertipp

Mit dem optimalen Zubehör erreichen Sie eine hohe Energie-Effizienz, die Verwendungsmöglichkeit erweitert sich.

- ▶ Verwenden Sie Zubehör von Rieber GmbH & Co. KG.



Siehe 'Zubehör', Seite 9



### Anwendertipp

Verwenden Sie Gastronorm-Behälter von Rieber.

- ▶ Gastronorm-Behälter mit flüssiger Speise mit wasserdichtem Steckdeckel mit umlaufender Silikondichtung verschließen.
- ▶ Gastronorm-Behälter bis zum Stapelschulter-Rand befüllen.  
Nicht bis zum obersten Rand befüllen, damit der Deckel nicht auf der Speise oder in der Soße liegt.



*'Zubehör und dessen Verwendung', Seite 9*

- ▶ Möglichst etwas freien Raum im Gerät lassen. Die Luft muss zirkulieren können.
- ▶ Sofort nach dem Befüllen das Gerät schließen und erst direkt vor der Ausgabe wieder öffnen.
- ▶ Nach der Entnahme die Tür sofort wieder schließen.

### 7.2.4 Frühstückswagen elektrisch ausschalten

- ▶ Drücken Sie die grünen Wippschalter auf POWER OFF (0).
- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Hierzu Elektrischen Anschlussstecker abziehen.

## 7.3 Verhalten Sie sich richtig bei Störung

---

- ▶ Achten Sie auf einen störungsfreien Gebrauch.



*'Störung — Was tun?', Seite 26*

## 8 Reinigung, Wartung und Pflege

Dieses Kapitel hilft bei der Einhaltung der Hygieneanforderungen. Lesen Sie zuvor sorgfältig das Kapitel ‚Allgemeine Sicherheitshinweise‘.

### 8.1 Sicherheitshinweise zu Reinigung, Wartung und Pflege

#### 8.1.1 Vermeiden Sie Gefahren durch Elektrizität



##### WARNUNG!

##### Stromschlaggefahr. Lebensgefahr.



- ▶ Gerät elektrisch freischalten; hierzu die Netzverbindung trennen.
- ▶ Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit. Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Dampfreinigungsgerät, ansonsten kann Feuchtigkeit in die Elektrik eindringen und ein Kurzschluss entstehen. Sprühwasser fernhalten. Elektroteil nur feucht abwischen und mit trockenem Tuch trockenreiben.
- ▶ Elektrische Betriebsmittel **mindestens alle 6 Monate**<sup>1</sup> durch eine Elektrofachkraft prüfen lassen.

#### 8.1.2 Wählen Sie die korrekte Reinigungsmethode aus



##### ACHTUNG

Durch unsachgemäße Reinigung kann die Oberfläche beschädigt oder das Gerät sogar unbrauchbar werden.

- ▶ Zerkratzen Sie nicht mit scharfkantigem Gegenstand die Oberfläche. Verwenden Sie keinen Schwamm mit kratzender Oberfläche oder Stahlwolle oder Stahlbürste.
- ▶ Verwenden Sie kein scheuerndes oder aggressives Reinigungsmittel, wie zum Beispiel Backofenspray.
- ▶ Mischen Sie keine handelsüblichen Reinigungsmittel; stellen Sie kein eigenes Reinigungsmittel her.
- ▶ Vermeiden Sie bei Edelstahl die längere Einwirkung von stark kochsalzhaltiger Flüssigkeit, da diese zur Verfärbung der Oberfläche oder zum Durchrosten führen kann.
- ▶ Vermeiden Sie bei Edelstahl den direkten längeren Kontakt mit rostenden Eisenteilen wie Küchenschwamm aus Stahl.

<sup>1</sup> Quelle: Berufsgenossenschaftliche Vorschrift BGV A3

## 8.2 Teile aus Edelstahl reinigen und pflegen

---

- Reinigen Sie mit einer **heißen, milden Spülmittellösung**. Anschließend sollten Sie die Oberflächen mit einem **weichen Tuch** trockenreiben.



### Anwendertipp

- Zur Pflege von Edelstahl empfehlen wir **Rieber-Pflegemittel für Edelstahl**.  
■ Reinigt besonders gründlich und sanft und schafft strahlenden Glanz, pflegt und konserviert in einem.

## 8.3 Teile aus Kunststoff reinigen und pflegen

---

Kunststoffteile am Gerät sind beispielsweise die Rollen, Stoßecken, der Abfallbehälter, die Dichtung am 'Kühlfach zum Kühlhalten'.

- Reinigen Sie mit einer **heißen, milden Spülmittellösung**. Anschließend sollten Sie die Oberflächen mit einem **weichen Tuch** trockenreiben.

## 8.4 Dichtung reinigen

---

Die Dichtung am 'Kühlfach zum Kühlhalten' ist entnehmbar.

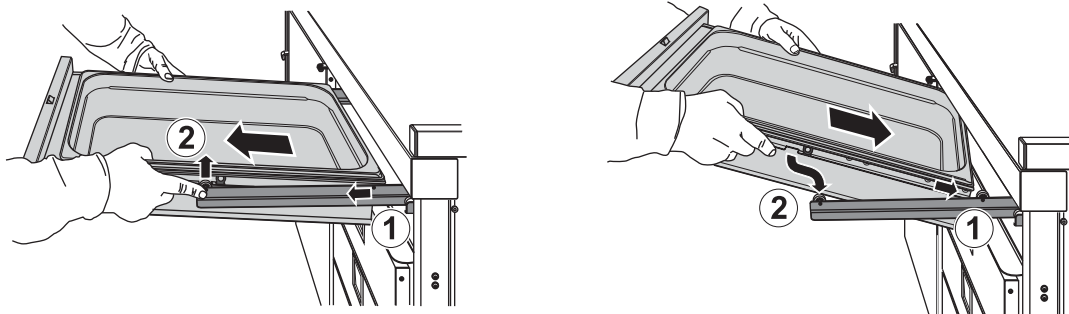
- Reinigen Sie mit einer **heißen, milden Spülmittellösung**. Anschließend sollten Sie die Oberflächen mit einem **weichen Tuch** trockenreiben.

## 8.5 Schublade reinigen

---

Die Schubladen sind entnehmbar.

Detail



- Reinigen Sie mit einer **heißen, milden Spülmittellösung**. Anschließend sollten Sie die Oberflächen mit einem **weichen Tuch** trockenreiben.



## 8.6 Rollen reinigen



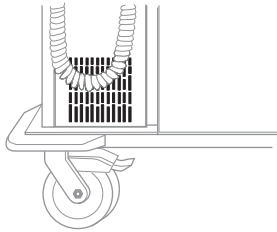
### ACHTUNG

Durch unsachgemäße Reinigung können die Rollen beschädigt werden. Bei Reinigung mit dem Dampfstrahler kann zum Beispiel das Schmierfett aus dem Radlager herauslaufen.

- ▶ Reinigen Sie die Rollen mit einer **heißen, milden Spülmittellösung**. Anschließend sollten Sie die Oberflächen mit **einem weichen Tuch** trockenreiben.

## 8.7 Flusen vom Lüftungsgitter fernhalten

Detail



### WARNUNG!

Brandgefahr. Flusen im Lüftungsbereich können einen Wärmestau und hierdurch einen Brand bewirken.

- ▶ Lüftungsgitter am Kühlgerät sauber halten. Reinigen Sie bedarfsweise mit einem Lappen oder Pinsel oder Staubsauger.

## 8.8 Das 'Kühlfach zum Kühlhalten' abtauen



### Anwendertipp

Das Gerät kann vereisen.

- ▶ Bei erkennbarer Vereisung das Gerät abtauen.
- ▶ Anschließend reinigen.

## 8.9 Resopal-Verkleidung reinigen

Option: 3-seitige Verkleidung mit Resopal, aufgeklebt. Resopal ist ein Kunststoff.




### ACHTUNG

Durch unsachgemäße Reinigung kann die Oberfläche beschädigt werden.

- ▶ Reinigen Sie mit einer **heißen, milden Spülmittellösung**. Anschließend sollten Sie die Oberflächen mit einem **weichen Tuch** trockenreiben.

## 8.10 Füllstand Kältemittel prüfen lassen

---

-  **VORSICHT!** Bei falschem Umgang mit Kältemittel R 134a sind Augenreizung sowie Herz-Kreislaufstörungen möglich. Arbeiten an der Kühleinrichtung sind nur durch hierfür autorisiertes Fachpersonal wie Kältefachkraft oder den Rieber-Kundendienst zulässig.



### Anwendertipp

Die Einrichtung zum Kühlhalten kann Kältemittel verlieren. Der Verlust von Kältemittel kann eine verminderte Kühlleistung bewirken bis hin zum Sachschaden.

- ▶ Der Hersteller empfiehlt eine jährliche Kontrolle.
- ▶ Wenden Sie sich an eine Kältefachkraft oder den Rieber-Kundendienst.

## 8.11 Gerät bedarfsweise desinfizieren

---

- Stimmen Sie sich hierzu mit Ihrem Hygiene-Beauftragten ab.

## 8.12 Gerät trocken in Bereitschaft halten

---

- Trocknen Sie den Innenraum und lassen Sie die Tür sowie Schubladen geöffnet, bis die Restfeuchtigkeit abgetrocknet ist.
- Gerät bei Zimmertemperatur lagern.

# 9 Störung — Was tun?

## 9.1 Hinweise zur Störungsbehebung


---



### WARNUNG!

Stromschlaggefahr. Gefährliche elektrische Spannung.

- ▶ Vor Reparaturarbeiten am Gerät den Anschlussstecker abziehen.
  - ▶ Lassen Sie Elektroreparaturen nur durch eine Elektrofachkraft ausführen.
- 

-  **VORSICHT!** Bei falschem Umgang mit Kältemittel R 134a sind Augenreizung, Herz-Kreislaufstörungen möglich. Arbeiten an der Kühleinrichtung sind nur durch hierfür autorisiertes Fachpersonal wie Kältefachkraft oder den Rieber-Kundendienst zulässig.



Seite 29

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät funktioniert nicht. EIN/AUS Schalter leuchtet nicht.	Gerät ist nicht korrekt angeschlossen. Keine Stromversorgung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Elektrischen Anschluss inspizieren.</li> <li>➤ Bauseitige elektrische Sicherung inspizieren.</li> <li># Bedienpersonal</li> </ul>
	Elektrischer Anschlussstecker / Elektrokabel defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anschlussstecker abziehen und Gerät sperren. Reparatur</li> <li># Elektrofachkraft</li> </ul>
Kühlung des Kühlfaches ist nicht ausreichend.	Soll-Temperatur ist falsch eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Inspizieren</li> <li># Bedienpersonal</li> </ul>
	Das Gerät wurde unsachgemäß transportiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gerät ausschalten. Circa eine Stunde abwarten. Erneut einschalten.</li> <li># Bedienpersonal</li> </ul>
	Lebensmittel ist nicht ausreichend vorgekühlt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Inspizieren</li> <li># Bedienpersonal</li> </ul>
	Das Gerät wurde mit warmen oder nicht ausreichend vorgekühlten Speisen befüllt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Frühstückswagen korrekt befüllen.</li> <li># Bedienpersonal</li> </ul>
	Zu wenig Kältemittel ist im Kühlkreislauf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kältemittel auffüllen.</li> <li># Kältefachkraft</li> <li># Rieber-Service oder Vertragspartner</li> </ul>
Kühlbare Ablagefläche wird nicht oder nicht ausreichend gekühlt.	Das Gerät wurde unsachgemäß transportiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gerät ausschalten. Circa eine Stunde abwarten. Erneut einschalten.</li> <li># Bedienpersonal</li> </ul>
	Zu wenig Kältemittel ist im Kühlkreislauf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kältemittel auffüllen.</li> <li># Kältefachkraft</li> <li># Rieber-Service oder Vertragspartner</li> </ul>
Leuchtmittel in der Lichtbrücke leuchtet nicht.	Leuchtmittel ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Reparatur</li> <li># Elektrofachkraft</li> </ul>
Rolle defekt.	Verschleiß, Beschädigung	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erneuern</li> <li># Fachkraft für Mechanikerarbeiten</li> </ul>

### # Kundendienst, Ersatzteile



Siehe im Internet <http://www.rieber.de>



### WICHTIG

Der Kundendienst benötigt Typ und Nummer Ihres Gerätes.

- Bei Störungen, die Sie nicht selbst beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Rieber Vertragspartner oder den Rieber Werkkundendienst.

## 9.2 Hinweis zur Entsorgung

---



Ihr Gerät besteht aus hochwertigem Material, das wieder verwendet bzw. recycelt werden kann. Zur Entsorgung trennen Sie das Gerät vom Strom. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Schneiden Sie das Kabel direkt am Gehäuse ab. Lassen Sie dieses Gerät fachgerecht über Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen entsorgen.



### WARNUNG!

Erstickungsgefahr beim Einschließen in das Gerät. Sichern Sie das Gerät vor Personen mit eingeschränkten sensorischen und geistigen Fähigkeiten.

- Zerstören Sie bei der Entsorgung des Gerätes den Türverschluss.
- 

## 10 Haftung und Gewährleistung

Eine Haftung und Gewährleistung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn Sie

- die Hinweise und Anweisungen der Betriebsanleitung nicht beachten,
- das Gerät nicht bestimmungsgemäß verwenden,



Siehe Kapitel 'Verwendungszweck', Seite 9

- Umbauten und Funktionsänderungen durchführen,
- keine Original-Ersatzteile verwenden.

Für Gewährleistungsansprüche an den Hersteller gelten die „Verkaufs- und Lieferbedingungen“ der Rieber GmbH & Co. KG.

Folgende Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgenommen:

- Rolle, Rolle mit Feststeller, Stoßecke

## 11 Auszug aus den EG-Konformitätserklärungen

### EG-Konformitätserklärung nach EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklärt die Firma Rieber GmbH & Co. KG, dass sich die Produkte

- Frühstückswagen

in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A, harmonisierten Normen (DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze – Risikobewertung und Risikominimierung) befinden.

### EG-Konformitätserklärung nach europäischer Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG

Hiermit erklärt die Firma Rieber GmbH & Co. KG, dass sich die Produkte

- Frühstückswagen

bezüglich ihrer elektrischen Ausführungen in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG befinden.

Auf Wunsch erhalten Sie eine Kopie der EG-Konformitätserklärung von unserem Vertriebsteam.

## 12 Kontaktanschrift

Rieber GmbH & Co. KG  
Hoffmannstraße 44  
D 72770 Reutlingen  
Tel +49 (0) 7121 518-0  
FAX +49 (0) 7121 518-302  
E-Mail [info@rieber.de](mailto:info@rieber.de)  
[www.rieber.de](http://www.rieber.de)